

ÖKOLOGISCHE  
TIERZUCHT  
GEMEINNÜTZIGE GMBH



## NEWSLETTER 2/2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

es geht hoch her in der (Bio-)Geflügelbranche. Der im September vorgelegte Gesetzesentwurf von Agrarministerin Julia Klöckner zum Verbot des Kükentötens hat einiges ins Rollen gebracht. Neben vielen kleinen positiven Meldungen rund um das ÖTZ-Zweintuzugshuhn und Neuigkeiten von BID und ÖTZ, möchten wir diesen Newsletter daher auch nutzen, die Vorgänge der letzten Monate und ihre Auswirkungen auf die Biobranche für Sie zusammengefasst darzustellen.

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Adventszeit und eine interessante und aufschlussreiche Lektüre!

Herzliche Grüße,

Inga Günther  
Geschäftsführerin der ÖTZ

Matthias Deppe  
Vorstand BID

## INHALT

### TOPTHEMA: KÜKENTÖTEN VERBOTEN - UND JETZT?

#### AKTUELL

Foodwatch verklagt ALDI  
Naturland beschließt 100% Hahnenaufzucht  
Zweintuzung - Was heißt das eigentlich?  
Binako Handelsseminar Zweintuzungshuhn  
ÖTZ Rinderzucht  
Aktuelles von der Brudertier Initiative  
Das ZWEL - Ein bioladen\* Pilotprojekt  
Verpackungen mit ÖTZ-Siegel  
Das Ökohuhn von morgen - Podcast  
BID bei Galileo.tv

#### INFOMATERIALIEN

#### TERMINE

#### MARKTPLATZ

#### IMPRESSUM & KONTAKT



## KÜKENTÖTEN VERBOTEN - UND JETZT? DER GESETZESENTWURF VON AGRARMINISTERIN JULIA KLÖCKNER UND SEINE AUSWIRKUNGEN

### 9. September 2020

Agrarministerin Julia Klöckner präsentiert ihren Gesetzesentwurf zum Thema Kükentötungsverbot. Er sieht ein Verbot des Tötens von Eintagsküken ab Ende 2021 vor. Darüberhinaus dürfen ab dem Jahr 2024 auch keine Hühnerembryonen nach dem 6. Bruttag mehr getötet werden.

### 14. September 2020

Wie viele andere Initiativen der Biobranche reagiert auch die BID mit einer Pressemitteilung auf diese Meldung: [PM 14.09.2020 der BID - Kein Meilenstein aber ein deutliches Signal](#)

Der BÖLW führt in seiner Stellungnahme einige wichtige Punkte auf, die im Zuge des Kükentötungsverbotes Berücksichtigung finden sollten, unter anderem z.B., dass viel mehr Forschungsgelder für die Bruderhahnaufzucht und die Zucht von Zweinutzungshühnern zur Verfügung gestellt werden müsste.

[Stellungnahme des BÖLW vom 29.10.2020](#)

### 23. September 2020

Das Unternehmen Respeggt stoppt vorerst seine Investitionspläne für ein großes Untersuchungszentrum in Deutschland zur Früherkennung des Geschlechts im Ei, da die verwendete Methode nicht ausreicht, um die Ziele von Frau Klöckner (Aussortierung vor dem 7. Bruttag) zu erreichen. Mehr dazu: [Magazin für Geflügelwirtschaft](#)

### 23. November 2020

Laut einem Artikel auf topagrar teilt die Bundesregierung mit:

*"Verfahren zur Geschlechtsbestimmung in Hühnereiern vor dem siebten Bruttag werden als Ergebnis des staatlich geförderten technischen Fortschritts in der Bundesrepublik wahrscheinlich ab Ende 2023 Marktreife erlangen."*

[Zum vollständigen Artikel](#)

---

### Was bedeutet das Kükentötungsverbot für Biobetriebe?

Die Bio-Anbauverbände Demeter und Bioland hatten sich bereits zu Ostern gegen die Geschlechtsbestimmung im Ei ausgesprochen ([Hier](#) nachzulesen).

Sollte der Gesetzesentwurf also durchgehen, werden ab 2022 für alle Bioland- und Demeterlegehennen auch die Brüder aufgezogen.

Auch Biokreis und ganz aktuell Naturland ([s.u.](#)) haben mitgeteilt alle Bruderhähne aufzuziehen.

Eine der Herausforderungen dabei wird sein, genügend Stallkapazitäten zu schaffen.

Derzeit wird in den Anbauverbänden daran gearbeitet, die Bruderhahnaufzucht in den Richtlinien zu verankern und die Kriterien für diese festzulegen.

Für Betriebe die nach EU-Bio-Richtlinien wirtschaften wird die Geschlechtsbestimmung im Ei aller Voraussicht nach möglich sein.

---

## Und der Handel?

Die Discounter Aldi und Lidl verkündeten bereits vor dem Gesetzesentwurf, sie würden für alle Bio (Schalen-)Eier auf Bruderhahnaufzucht statt In-Ovo-Selektion setzen. In Abgrenzung zu den meisten Bruderhahneiern der ökologischen Initiativen im Biofachhandel (z.B. [Bruderhahn-Siegel der BID](#)) ist jedoch unbedingt zu berücksichtigen und an die Verbraucher\*innen zu kommunizieren, dass diese Behauptung nicht impliziert, dass die Bruderhähne ebenfalls biologisch aufgezogen werden!

**Konventionelle Bodenhaltung ist möglich und wie alt die Hähne werden dürfen ist auch ungewiss.**

Den meisten Kund\*innen dürfte das nicht klar sein, ebenso wenig, dass "Ohne Kükentöten" eben nicht zwingend Bruderhahnaufzucht heißt, sondern in den meisten Fällen In-Ovo-Selektion.

Nachdem wir von der BID im Frühjahr auf die Werbung von Aldi reagiert hatten ([Dreiste Werbelüge von Aldi zu Ostern - PM der BID vom 2.4.2020](#)) verklagt nun Foodwatch Aldi auf Grund irreführender Werbung. [Hier nachzulesen](#)

---

**Im Gegensatz dazu garantiert das Bruderhahn-Siegel der BID die Einhaltung folgender Voraussetzungen:**

- Zu jeder Legehennen wird ein Bruderhahn aufgezogen
- Diese werden wie ihre Schwestern nach Bioland- oder Demeterrichtlinien gehalten, das heißt sie werden mit **100% Biofutter** gefüttert und haben einen **Grünauslauf**
- Sie werden frühestens mit **14 Wochen** geschlachtet



*Geschütztes Siegel.  
Zertifizierung für Nutzung erforderlich.*

---

Einen guten Gesamtüberblick was der Gesetzesentwurf für die Biobranche bedeutet, sowie Informationen zu den verschiedenen In-Ovo-Methoden finden Sie auch auf [Oekolandbau.de](#)

[Zurück zur Themenübersicht](#)

---

**AKTUELL**

## FOODWATCH VERKLAGT ALDI WEGEN IRREFÜHRENDER WERBEVERSPRECHEN ZUM KÜKENTÖTEN

Die Verbraucherorganisation klagt grundsätzlich an, dass die Discounter mit ihren Versprechen das Kükentöten zu beenden von dem massiven Leid der Legehennen ablenken wollen. Foodwatch fordert als wirkliche Lösung das Zweinutzungshuhn.

[Pressemitteilung von Foodwatch](#) vom 28.11.2020

[Zurück zur Themenübersicht](#)

# NATURLAND BESCHLIESST 100% HAHNENAUFZUCHT

Bei Naturland soll in Zukunft zu jeder Legehennen auch der dazugehörige Bruder aufgezogen werden. Mit einem entsprechenden Beschluss hat die Naturland Delegiertenversammlung ein klares Signal gegen das Kükentöten und die „In Ovo“-Selektion und für eine ganzheitliche Öko-Hühnerhaltung nach Naturland Richtlinien gesetzt. [Weiterlesen...](#)

[Zurück zur Themenübersicht](#)

## ZWEINUTZUNG: WAS HEISST DAS EIGENTLICH?

Was ist eigentlich ein Zweinutzungshuhn? Und welche Vorteile hat es?  
Neu zusammengestellte Informationen dazu finden sich jetzt auf der [ÖTZ Homepage](#).



Für die Markenpartner der ÖTZ gibt es ab sofort Produktaufkleber (Durchmesser 30mm) mit QR-Code zu der oben verlinkten Seite auf der Homepage. Gerne bei uns bestellen: [info@oekotierzucht.de](mailto:info@oekotierzucht.de)

[Zurück zur Themenübersicht](#)

## BINAKO WEBINAR FÜR MITARBEITER\*INNEN IM BIOFACHHANDEL EIER GENIESSEN MIT GUTEM GEWISSEN UND (WIRKLICH) OHNE KÜKENTÖTEN?

Eier, Hähnchenfleisch und auch das Suppenhuhn sind zentraler Bestandteil unserer Ernährung und somit wichtiger Bestandteil des Sortiments. Aspekte des Tierwohls sind für den bewussten Kunden von zentraler Bedeutung für seine Kaufentscheidung. Webinar mit Olaf Schädlich. Zielgruppe sind alle Mitarbeiter\*innen in Bioläden und -Märkten.

Termin: 17. März 2021, 15.00 – 16.45 Uhr  
Teilnahmegebühr 40 Euro zzgl. MwSt.  
Ort: Webinar

Ansprechpartnerin: Karen Bernhardt  
E-Mail: [karen.bernhardt@binako.de](mailto:karen.bernhardt@binako.de)  
Telefon: 07551 9479-470  
Fax: 07551 9479-40470

[Mehr Infos zum Webinar](#)

[Zurück zur Themenübersicht](#)

## ÖTZ RINDERZUCHT

Mit dem 1. November 2020 beginnt ein neues Kapitel in der Entwicklung der Ökologischen Tierzucht gGmbH (ÖTZ). Wir freuen uns sehr, dass **Carsten Scheper** die Arbeit der ÖTZ um den Bereich der Rinderzucht erweitern und verantworten wird. Die Rinderhaltung und -zucht ist ein ganz wesentlicher Bereich in der ökologischen Landwirtschaft und erhält hiermit endlich die entsprechende Aufmerksamkeit auch bei der ÖTZ. [Weiterlesen...](#)



## ES GEHT VORAN - UMBAU ZUR BRUDERTIER INITIATIVE

Trotz Corona war es uns möglich Ende Oktober unser gemeinsam mit dem FiBL geplantes Betriebsentwicklungsseminar zum Thema "**Aufzucht und Vermarktung von Bio-Milchviehkälbern**" in Schleswig-Holstein durchzuführen. Mit ca. 20 Teilnehmer\*innen aus Landwirtschaft, Beratung, Forschung und Vermarktung war die Veranstaltung gut besucht und auch wenn ein wichtiger Programmpunkt nicht stattfinden konnte, führten zwei Exkursionen, interessante Fachvorträge und Zeit zum Austausch dazu, dass alle mit neuen Impulsen für den eigenen Betrieb/die tägliche Arbeit nachhause fahren konnten. Auch wenn weiter klar ist, dass es DIE eine Lösung für die Milchviehkälber nicht gibt.

Für die BID gab es wichtige Erkenntnisse und Impulse, wie wir gemeinsam mit den Landwirt\*innen weiter an der Problematik arbeiten können.



Als erster Schritt wurden auf der Anfang November durchgeführten Mitgliederversammlung die Voraussetzungen für eine BID-Mitgliedschaft für Bio-Milchviehalter geschaffen: Ab 2021 wird es für diese Betriebe möglich sein, BID-Mitglied zu werden und Infomaterial z.B. für den Hofladen zu bekommen, in welchem über die Problematik der Milchviehkälber aufgeklärt wird, um die Vermarktung von Bio-Milchviehkälbern (bzw. ausgewachsenen Tieren) zu unterstützen. **Gemeinsam können dann z.B. Richtlinien für ein "Bruderkalb"-Siegel (Arbeitstitel) erarbeitet werden.**

Und dann freuen wir uns anzukündigen, dass im neuen Jahr unsere **Homepage endlich im komplett überarbeiteten Design** erscheinen wird, so dass wir auch öffentlich als Brudertier Initiative sichtbar sind. Seien Sie gespannt!



[Zurück zur Themenübersicht](#)

## zwEI - DAS EI VOM ZWEINUTZUNGSHUHN

Eine Aktion von bioladen\* (Marke der Weiling GmbH)

Im Herbst 2020 startete das **bioladen\*** Pilotprojekt Eier und Hähne von ÖTZ-Zweinutzungstieren, welche auf dem Biolandbetrieb Bodden gehalten werden, zu vermarkten.

[Das ZwEI - Weitere Informationen](#)



[Zurück zur Themenübersicht](#)

# VERPACKUNGEN MIT ÖTZ SIEGEL



Andere nutzen als ÖTZ-Markenpartner unser Siegel und machen dadurch sichtbar(er), dass es sich um Eier von Zweinutzungstieren der Ökologischen Tierzucht gGmbH handelt.

Eierverpackung von Naturkost Elkershausen

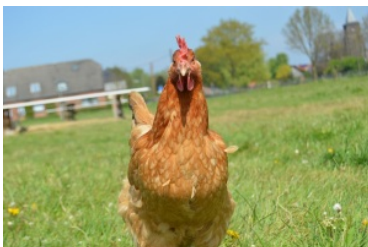


Eierverpackung von basic

Eierverkaufsschrank vom LindenGut

[Zurück zur Themenübersicht](#)

## DAS ÖKOHUHN VON MORGEN



Im neuen Podcast von bioladen\* wird in der Folge "Das Ökohuhn von morgen" Inga Günther, Geschäftsführerin der ÖTZ, interviewt. Hören Sie mal rein!

[Das Ökohuhn von morgen - bioladen\\* Podcast](#)

Gerne zeigen wir an dieser Stelle auch andere Marketingprojekte für die Produkte der ÖTZ oder des BID. Schreiben Sie uns gerne eine [Email](#).

[Zurück zur Themenübersicht](#)

## BRUDERHAHN INITIATIVE BEI GALILEO.TV

Lust auf 'nen kleinen Film?

Im September zeigte Galileo in seiner Good News Reportage die Bruderhahn Initiative und war zu Gast auf dem Bauckhof bei Carsten Bauck:

[Bruderhahn, Zweinutzungshuhn: Wie wir das Kükentöten stoppen](#)

[Zurück zur Themenübersicht](#)

## INFOMATERIALIEN

### WERBE- UND KOMMUNIKATIONSMATERIAL

Sollten Sie Werbe- und Kommunikationsmaterial von der ÖTZ benötigen, nutzen Sie bitte das [Bestellformular](#) auf der Homepage.

Bei Bedarf an Info-Materialien des BID schreiben Sie uns gerne eine [Email](#).

[Zurück zur Themenübersicht](#)

---

Folgen Sie uns auch gerne in den sozialen Medien:

Ökologische Tierzucht gGmbH



Brudertier Initiative Deutschland e.V.



[Zurück zur Themenübersicht](#)

## TERMINE

### FÜR DEN ÖKOLOGISCHEN FACHHANDEL:

17. März 2021 - Binako Webinar "Eier genießen mit gutem Gewissen und (wirklich) ohne Kükentöten?"

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zur Themenübersicht](#)

## MARKTPLATZ

Auf der Internetseite der ÖTZ gibt es einen [Marktplatz](#) zum Thema "Biete und Suche" im Bereich ökologische Hühnerzucht und -haltung.

Dies kann Bruteier, Jungtiere, Schlachttiere, Geräte bis hin zu Transportkisten bzw. die Suche nach Partnerbetrieben betreffen.

## IMPRESSUM & KONTAKT

**Redaktion:** Lara Andress - [lara.andress\[at\]brudertier.bio](mailto:lara.andress@brudertier.bio)

**Bildrechte:** Die Rechte aller Fotos und Grafiken liegen bei der Ökologischen Tierzucht gGmbH und der Brudertier Initiative Deutschland e.V.



### BRUDERTIER INITIATIVE DEUTSCHLAND e.V.

Bosteler Feld 19  
21218 Seevetal

[www.brudertier.bio](http://www.brudertier.bio)

Telefon 04105 58040 -192  
[info\[at\]brudertier.de](mailto:info@brudertier.de)



### ÖKOLOGISCHE TIERZUCHT gGmbH

Auf dem Kreuz 58  
86152 Augsburg

[www.oekotierzucht.de](http://www.oekotierzucht.de)

Telefon 07551 945684  
[info\[at\]oekotierzucht.de](mailto:info@oekotierzucht.de)



Wir werden in Zukunft etwa alle 3 Monate einen Newsletter verschicken.

Haben Sie den Newsletter nur weitergeleitet bekommen und möchten ihn in Zukunft gerne direkt erhalten, schreiben Sie uns eine **Email**.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link:

**[Abmeldelink | unsubscribe](#)**